

# Stadtvertretung

Tagesordnungspunkt

## der Landeshauptstadt Schwerin

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Datum: 22.04.2021

Ergänzungsantrag

Drucksache Nr.

00491/2020

Antragsteller DIE LINKE,  
SPD Fraktion

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545 2957

Beratung und Beschlussfassung im

### Fachausschuss für

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Finanzen und Rechnungsprüfung                      | <input type="checkbox"/> Hauptausschuss | <input type="checkbox"/> Stadtvertretung |
| <input type="checkbox"/> Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung        |   |  |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften |   |  |
| <input type="checkbox"/> Soziales und Wohnen                                |   |  |
| <input type="checkbox"/> Kultur, Sport und Schule                           |   |  |
| <input type="checkbox"/> Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen    |   |  |
| <input type="checkbox"/>  |   |  |

Beschluss am:

### Betreff

Leitbild Schwerin 2030

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge folgende Ergänzungen zum Leitbild Schwerin 2030 beschließen:

1.

Auf Seite 12 soll der vorletzte Absatz ergänzt werden um den Satz: „Auf dem Weg zu diesem Ziel begrüßt die Landeshauptstadt Schwerin auch die Ansiedlung privater Hochschulen in Kooperation mit der heimischen Wirtschaft.“

2.

Auf Seite 13 wird im Abschnitt Mobilität der letzte Satz wie folgt ergänzt:  
„Dies erfordert vor allem eine weitere Förderung **und den Ausbau** der Verkehrsarten des >>Umweltverbundes<< ...“

## Beschlussvorschlag

3.

Auf Seite 16 wird im Abschnitt „In Sozialräumen denken und handeln“ folgender Satz angefügt:

„Um weitere Erfahrungen in der stadtteilbezogenen Arbeit in Trägerverbänden zu sammeln, wird die Landeshauptstadt Schwerin vor diesem Hintergrund die Trägerverbände im Bereich der Kinder- und Jugend(sozial-)arbeit weiter ausbauen und fördern.“

4.

Auf Seite 18 wird im Abschnitt „Leitthema >>Bürgerengagement und soziale Verantwortung<< der sechste Punkt wie folgt ergänzt:

„Weiterentwicklung **und Ausbau** von präventiven Angeboten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit“

## Begründung

1.

Genau dieses Ziel und der Weg dorthin sind Gegenstand der Arbeit des Vereins der Förderer von Hochschulen in Schwerin. Der Verein, der eng mit der Stadt, der IHK, der Hochschule Wismar und anderen Institutionen zusammenarbeitet, sieht in der Ansiedlung privater Hochschulen in Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft eine Grundlage für den weiteren Ausbau der Studienlandschaft in Schwerin. Dieser Ausbau zum Bildungs- und Wissenschaftsstandort soll im Ergebnis die Ansiedlung einer staatlichen Hochschule begünstigen.

2.

„weitere Förderung“ ist letztlich eine unkonkrete Aussage. Dabei könnte die Förderung in finanzieller Hinsicht sogar sinken, denn es wird noch gefördert. Daher ist die Aussage „und den Ausbau“ so wichtig, damit eindeutig klargestellt ist, was gemeint ist.

3.

Die bisher gesammelten Erfahrungen in der sozialräumlichen Arbeit im Kinder- und Jugendbereich haben bewiesen, dass die Effizienz der Arbeit durch die Trägerverbände verbessert werden kann. Es ist gut, diese Erfahrungen auch auf andere Bereiche der sozialen Arbeit zu übertragen. Der eigentliche Erfahrungsträger sind jedoch die Mitarbeitenden in den Trägerverbänden. Hier sind weitere Erfahrungen notwendig. Vor diesem Hintergrund ist die Arbeit der Trägerverbände im Bereich der Kinder- und Jugend(sozial-)arbeit weiter auszubauen und zu fördern.

4.

Die soziale Situation in Schwerin ist nach wie vor dramatisch. Die Zahl armer Kinder und Jugendlicher ist zu hoch. Insofern reicht es nicht aus, präventive Angebote weiter zu entwickeln, was eindeutig zu begrüßen ist. Es geht auch darum diesen Bereich auszubauen. Die Heimat des Offenen Treffs „OST 63“ ist beispielsweise nur eine Übergangslösung gewesen. Auf Dauer ist in den Containern eine qualitativ hochwertige Jugendarbeit kaum möglich. Ideen gibt es vor Ort genug. Sie müssen aber auch umgesetzt werden können. Die Diskussion um den Zustand des Jugend-

hauses „Dr.K.“ ist er Stadtvertretung bekannt. Die bauliche Ertüchtigung des Gebäudes ist eine Grundlage für die Umsetzung neuer Ideen. Daher geht es hier auch um einen Ausbau der vorhandenen Angebote. Natürlich wären auch neue Projekte denkbar, zurzeit geht es aber wohl eher um die Sicherung und den Ausbau der bestehenden Angebote. Sollten sich bis 2030 finanzielle Spielräume für die Landeshauptstadt Schwerin ergeben, steht neuen Projekten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit unabhängig davon nichts im Wege.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

---

gez. Gerd Böttger  
Fraktionsvorsitzender